

---

## Anhang 2: Regulierungsmassnahmen in Wildschutzgebieten (Art. 32 Abs. 2)

(Stand 1. August 2025)

---

### a) Total- oder Teilöffnungen für die Hirschjagd, kein Betretungsverbot

Zeit: ganze Hochjagd

Vorschriften: jagdbar sind nichtsäugende Hirschkühe, Schmaltiere und Hirschspiesser, deren Stangen nicht länger als die Lauscher sind

- **319. Scalottas, unterhalb Wanderweg Carvenna – Cunigel (Scharans)**  
Grenzen: Tafel Wanderweg Carvenna – Markierung Wanderweg – Tafel Wanderweg Cunigel.
- **320. Raschil, unterhalb Fussweg Val Barcli – Val da Raschil (Domleschg)**  
Grenzen: Tafel Fussweg (Val Barcli) nordöstlich Alp Tamil – Markierung dem Fussweg entlang zum Val da Raschil.
- **400. Trescolmen Teil Misox (Mesocco)<sup>1</sup>**  
Grenzen: Ri d'Anzon (855) – ponte Cet – sentiero per Pundelon – strada carrozzabile – pendio sopra la strada forestale di Nan, orlo piantagione (vedi demarcazione sul terreno) – Ri de Nan deviazione per settore sovrastante (vedi segnalazione in loco) – sentiero superiore per Quadea – orlo superiore pendio Quadea – strada Valineu – Sei – strada forestale direzione sud – strada cantonale – Ri d'Anzon (punto di partenza).
- **400. Trescolmen Teil Calancatal (Rossa)<sup>1</sup>**  
Grenzen: Pian d'As – Calancasca – confluenza riale de la Bedoleta (canale "Or del Margna") – piede della gronda "La Gareg d'As" (segnalazione sul terreno) – canale "Gagliun" (segnalazione sul terreno) – Calancasca – punto di partenza.  
Segnalazioni visive verranno apposte sul terreno.

---

<sup>1</sup> Regulierungsmassnahme in eidgenössischem Jagdbanngebiet gemäss Litera e.

- **400. Trescolmen Teil Calancatal (Pianca Prada)<sup>1</sup>**

Grenzen: Rià de Pianca Prada – sentiero ufficiale Val Largé – demarcazione sul terreno – Rià de Campalesc – sentiero pecore – demarcazione sul terreno – Selim de Pianca Prada – orlo bosco gronda Rià de Pianca Prada – punto di partenza.

Segnalazioni visive verranno apposte sul terreno.

### b) Teilöffnungen, mit Betretungsverbot, ganze Hochjagd

Zeit: ganze Hochjagd

Vorschriften: jagdbar sind nichtsäugende Hirschkühe, Schmaltiere und Hirschspiesser, deren Stangen nicht länger als die Lauscher sind

In den nachfolgend bezeichneten Asylbereichen beziehungsweise im Bereich von maximal 150 m ab Grenze darf während der ganzen Hochjagd von ausserhalb der Asylgrenzen Hirschwild erlegt werden. Die Asyle dürfen nur zur Bergung von erlegtem Wild sowie zur Kontrolle eines Anschussorts betreten werden. Bei Bedarf werden Beginn und Ende der "weichen" Grenzen mit einer Tafel rot/blau markiert.

- **202. Cresta (Lumnezia)**

Abschnitte Nordost- und Westseite.

- **208. Muretg (Ilanz/Glion)**

Abschnitt Nordseite – Val Macorta (markiert).

- **246. Wäschchrut (Vals)**

Abschnitt Westseite, entlang dem Valserrhein.

- **300. Piz Beverin (Tschappina, Flerden)<sup>1</sup>**

Abschnitt 1 Wiss Nolla – Mittelberg – Grosswald – Drostobel.

Abschnitt 2 Rütiwang – Under da Flüa – Chüawang.

- **301. Eggschiwald (Saffiental)**

Abschnitt 1 Güner Hütte – "im Spitz".

- **302. Schlund (Saffiental)**

Abschnitt 1 Schlund – Tanna – "grossi Fluh".

- **310. Muttanz (Sufers, Andeer)**

Entlang der Asylgrenze.

- **316. Andies (Andeer)**

Abschnitt 1 Aua Granda – Aua Pintga.

---

<sup>1</sup> Regulierungsmassnahme in eidgenössischem Jagdbanngebiet gemäss Litera e.

- **317. Zes (Zillis-Reischen)**  
Entlang der Asylgrenze.
- **318. Weng-Crapschalvakopf**  
Entlang der Asylgrenze.
- **361. Vizan (Andeer-Muntogna da Schons)**  
Entlang der Asylgrenze.
- **1202. Schafrügg (Arosa)**  
Ab Pt. 2'771'665/1'182'073 nördlich "Schafrüggli" entlang der Asylgrenze (Fussweg Ramoz) – Markierung vor dem Sandbodenbrückli.
- **1204. Fuleberg/Tuleu (Churwalden)**  
Abschnitt Pt. 1563 – Höhenkurve 2000 m ü. M.  
Abschnitt Nordgrenze im Pargitscher Tobel zwischen 1540 und 2180 m ü. M.  
Abschnitt Wititobel.
- **1249. Arsass (Arosa)**  
Abschnitt 1 Lafet.  
Abschnitt 2 Prapadiera.
- **1251. Clasaurertobel (Arosa)**  
Ab Pt. 2'767'115/1'190'039 Pardels entlang der Asylgrenze (Fahrweg Richtung Clasaurertobel) – Markierung Pt. 2'767'127/1'190'148.
- **1256. Haupt (Churwalden)**  
Abschnitt Südostgrenze zwischen Joch und Haupt.
- **1258. Valaulta (Domat/Ems)**  
Abschnitt Nordseite ab Markierung Pt. 2'756'794/1'187'004 entlang der Asylgrenze (Fuss- und Forstweg) – Markierung Pt. 2'756'002/1'187'016.

### c) Teilöffnungen, mit Betretungsverbot, ganze Hochjagd

Zeit: ganze Hochjagd

Vorschriften: Hirschwild gemäss den Bestimmungen der Hochjagd

In den nachfolgend bezeichneten Asylbereichen beziehungsweise im Bereich von maximal 150 m ab Grenze darf während der ganzen Hochjagd von ausserhalb der Asylgrenzen Hirschwild erlegt werden. Die Asyle dürfen nur zur Bergung von erlegtem Wild sowie zur Kontrolle eines Anschussorts betreten werden. Bei Bedarf werden Beginn und Ende der "weichen" Grenzen mit einer Tafel rot/blau markiert.

- **702. Spinas (Bever)**  
Abschnitt Alp Spinas.

- **716. Splars (S-chanf)**  
Ganze Grenze unterhalb 1900 m ü. M.
- **721. Cloter (Bever, La Punt Chamues-ch)**  
Abschnitt Südost.
- **722. Pentsch (Zuoz, La Punt Chamues-ch)**  
Abschnitt Val Lavirun.
- **828. Pizzo Ometto (Brusio)**  
Fascia a sud-est della ZdP: demarcazione sentiero Salina – Val Sarasca – demarcazione Planei.
- **831. Plan Alt (Poschiavo)**  
Fascia a nord della ZdP: demarcazione sentiero per Lagüzzon – demarcazione Val Scüri.
- **833. Pilinghel (Poschiavo)**  
Fascia a ovest-nord/ovest e nord/est della ZdP: demarcazione a nord di Pilinghel – demarcazione limite prati Alp Braita.
- **834. Motta Rossa (Poschiavo)**  
Confine ovest-sud ovest (Munt da San Franzesch) tra 2100 a 2240 m slm.
- **902. Sursassa (Zernez)**  
Südliche vertikale Grenze: Pt. 1776 – Val Gondas – 2000 m ü. M.  
Nördliche vertikale Grenze: Ils Lavinars – 2000 m ü. M.
- **903. Champatsch (Zernez)**  
Westliche vertikale Grenze: Breita Zug – 2500 m ü. M.
- **921. Ruinatscha (Zernez)**  
Nordöstliche Grenze: Waldweg Pradè – Fop Tiamarsch.
- **924. Ascharinas (Scuol)**  
Östliche Grenze: Fasten da Clauter.
- **930. Laschadura (Zernez)**  
Westliche vertikale Grenze: Prasval Pt. 2054 – Foppinas.  
Östliche vertikale Grenze: Truoi Vallun Laschadura – Foppinas.
- **935. God dal Brüt (Zernez)**  
Südwestliche Grenze Ova Val Sparsa.  
Nordöstliche Grenze Ova da Sarsura.
- **936. Valplaun (Val Müstair)**  
Nordöstliche Grenze: pt. 1973 – Via Alp da Munt davo marcaziun ur dal god – pt. 2116.
- **1001. Tardanna (Scuol)**  
Abschnitt Nordseite zwischen Val da Cuas Pitschna – Bocca da Tiral.

- **1005. Sesvenna (Scuol)**  
Abschnitt Nordseite entlang der Markierung Sesvennabach.
- **1006. Tavrü (Scuol)**  
Mündung Aua da Mingèr der Clemgia entlang – Mündung Aua da Tavrü – Val Tavrü entlang der markierten Grenze – Pt. 2006 entlang der vertikalen Markierung vor der Alp Tavrü sowie Markierung entlang der SNP-Grenze – Blaisch Bella.
- **1102. Novaier-Litzi (Klosters)**  
Pt. 2469 – Falle Engi – Aebiboden – Pt. 1512.
- **1103. Schlappin (Klosters)**  
Abschnitt Wanderweg - Stauwehr (1641) – Markierung – Aebiwiese – Schlappinbach.
- **1104. Schaniela (Küblis, Luzein)**  
Abschnitt 1 Lägertobel (Wurstläger) – Schanielabach.  
Abschnitt 2 Eggatobel.
- **1105. Buchnertobel (Luzein)**  
Abschnitt 1 Schaftobel.  
Abschnitt 2 Vamalazug.  
Abschnitt 3 Traza – Gauis.
- **1106. Schafnüd-Stein (Luzein, Schiers)**  
Abschnitt Chleibach – Sattel.
- **1107. Chuonzen (Jenaz)**  
Abschnitt Faninerbach – Sturchel.
- **1108. Laub (Jenaz)**  
Wanderweg Varneza – Pt.1995 – Pt. 1693 – Varnezatobel.
- **1109. Landquartberg (Schiers)**  
Markierung Forststrasse Pravarnier – Forststrasse – Markierung – neues RhB-Tunnelportal.
- **1110. Girenspitz (Schiers)**  
Drosbüel – Verdilltobel – Scheri – Wanderweg Fadur-Obersäss.
- **1112. Sanalada (Seewis)**  
Canibach – Tütschiboda.
- **1132. Picardi (Seewis, Grüşch)**  
Picardi Grat – Scheri – Eggentobel – Valslerbach – Markierung unterhalb Freschidörsch.
- **1138. Sardasca (Klosters)**  
Abschnitt Mässboden linke Uferböschung Verstanclabach – Markierung.

- **1139. Badwald (Fideris)**  
Abschnitt obere Asylgrenze Badwald – Asylgrenze – Malanserbach – Einmündung Arieschbach.
- **1140. Duranna (ConTERS i.P.)**  
Entlang der ganzen Asylgrenze.
- **1160. Brand (Trimmis)**  
Abschnitt Markierung Brandtobel – Brandtobel – untere Asylgrenze Brand – Hirzentobel.

### **d) Total- oder Teilöffnungen für die Hirschjagd, Betretungsverbot ausserhalb der Schusszeiten**

Zeit: ganze Hochjagd

Vorschriften: Hirschwild gemäss den Bestimmungen der Hochjagd, kontingentiert auf 2 Tiere pro Jägerin oder Jäger und Tag.

- **637. Platta Gagligna (Surses)**

### **e) Regulierungsabschüsse in eidgenössischen Jagdbanngebieten, besondere Bestimmungen**

Für Regulierungsmassnahmen in eidgenössischen Jagdbanngebieten gemäss Art. 8 der Verordnung über die Wildschutzgebiete (VWSG) gelten folgende Bestimmungen:

- Die Regulierungsmassnahmen können am Vormittag ab Schusszeit bis 12.00 Uhr durchgeführt werden. Ab 12.00 Uhr ist das Betreten des Banngebiets verboten und es darf nicht mehr hineingeschossen werden.
- Jägerinnen und Jäger, die Regulierungsmassnahmen durchführen wollen, müssen sich bis spätestens 18.00 Uhr des Vortags beim zuständigen Wildhüter melden. Bewilligungen können auch für die ganze Jagd erteilt werden.
- Der zuständige Wildhüter führt eine Liste der Teilnahmeberechtigten.
- Ortskundige Jägerinnen und Jäger werden bevorzugt.
- Abschüsse sind sofort zu melden.

Liste der Teilöffnungen und der zuständigen Wildhüter:

- 300. Beverin (Tschappina, Flerden) (Anh. 2b)  
WH Kevin Gugelmann 079 798 72 49
- 400. Trescolmen Teil Misox (Anh. 2a)  
WH Nicola De Tann 079 685 06 50
- 400. Trescolmen Teil Calancatal (Anh. 2a)  
WH Fabio Pregaldini 079 440 57 63